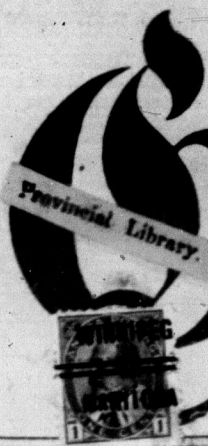


Die „Germania“ ist eine der besten und interessantesten Zeitungen in Manitoba, Saskatchewan und Alberta und ist die beste Zeitung für Advertiser.

The „GERMANIA“ is published every Thursday at the Office, Cor. McRae and Albert St., Winnipeg, Bldg.

Subscription \$1.00 per annum. ADVERTISING RATES will be given on Application.

Germania Publ. Co., Limited, Winnipeg, Man. Telephone 4744. P. O. Box 632.



Germania

The „GERMANIA“ has a large circulation in Manitoba, Saskatchewan and Alberta and is the best Medium for Advertising.

The „GERMANIA“ is published every Thursday at the Office, Cor. McRae and Albert St., Winnipeg, Bldg.

Subscription \$1.00 per annum. ADVERTISING RATES will be given on Application.

Germania Publ. Co., Limited, Winnipeg, Man. Telephone 4744. P. O. Box 632.

Die Telephondebatte.

Der Abgeordnete Johnson hat in der Manitoba-Legislatur seine Rede über die Telephondebatte gehalten. Er hat die Wichtigkeit der Telephondebatte betont und die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg hervorgehoben. Er hat auch die Kosten der Telephonanlage diskutiert und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen.

Die Rückwanderung.

Der Herr John Schuch vom Nord-Canadischen Club hat sich mit der Rückwanderung beschäftigt. Er hat die Gründe für die Rückwanderung diskutiert und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen. Er hat auch die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg hervorgehoben.

Dominion-Parlament.

Eine recht interessante Mitteilung wurde im Dominion-Parlament gemacht. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Regierungs- und Farmerlegatoren.

Die Vertreter der Regierung und der Farmerlegatoren haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Manitoba-Legislatur.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Liberal u. Konservativ.

Die Liberalen und Konservativen haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Merke aus Winnipeg.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Es gibt aber andere Fragen, die von großer Bedeutung sind. In dem Vertrag steht es, dass die Bell Co. das Recht besitzt, die Telephonanlage in Winnipeg zu verbessern. Es ist jedoch zu beachten, dass die Bell Co. auch das Recht besitzt, die Kosten der Verbesserung der Telephonanlage zu erhöhen. Es ist daher wichtig, dass die Regierung die Kosten der Verbesserung der Telephonanlage kontrolliert.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Die Mitglieder der Manitoba-Legislatur haben sich in Winnipeg getroffen. Es wurde berichtet, dass die Regierung die Notwendigkeit der Verbesserung der Telephonanlage in Winnipeg erkannt hat und die Möglichkeit der Erhebung von Steuern zur Deckung der Kosten vorgeschlagen hat.

Essigsäure und Natrium. — Von G. Spierer.

„Wohin? — wo?“ rief ich dem Auf-
gehenden hinterher in der vielstimmigen
Menge hinein. Niemand schien es zu
hören, niemand antwortete. Die süß-
liche Luft der Germandal schüttelte die
Aste und Läden hohen Bäume und
dem Strichwind, daß ihre letzten Blät-
ter herniederwirbelten.

Die dritte Straße brennt,“ jach-
te endlich jemand aus der Vorderreihe
des Markthauses. Es war ein weiß-
bärtiger Russe von der Seite der Al-
tenhäuser, der dort wohnte und nun
auf dem Auszug stand. Schatz war
sein edelgestaltendes, von Podemur-
sen vergrühtes Gesicht (Ihre Religion
verleiht den Altkirchlichen das „Am-
pen“) vom Feuerhitz befeuchtet.

under, kummewiegender Beile, nomen-
 tativisch, mit laugen, mit tiets etc.
 was verdaadichten doaren und einen
 gutwilligen runden Geist.
 Jeder seines runden Schapeleses, des
 Veder er gar nicht zu denken war, plant
 zu den Vett und anderen unbedarften
 loren Soaren, aber er war viel tiel
 auf des Pelschen, wie er es nannte,
 denn ihm es zu erlangen, hatte er
 acht Jahre hindurch jeden Dersich die
 Vamm geschickelt und das Tiel ferg-
 hat aufbewahrt, bis die gemienge
 Anzahl zu einem Pelz da war.
 Aufdewis sagte, ein Freund von ihm
 hatte in der brennenden Strich-
 den molte er jetzt in seiner Not be-
 nutzen.

und da ein Verführer, ein Räubengerät,
ein zerstücktes Kleidungsstück
bei. Ja! niemand hatte das gering-
ste retten können; mitten im Thal
waren sie aufgeschreckt worden. O
Gnade! ja! noch alle ihr Le-
ben hatten in Sicherheit bringen kö-
nnen.

und schließlich, als der Zovf leer war, flopfen sie sich mit dem alten Ining

NORTHWEST HIDE & FUR CO.
Logan Ave. 144 Winnipeg, Man.

Amphibia aller Weltarten auf Malta No. 2

Landereien.

Gen. In Gegenden, wo Entwässerung notwendig ist, hat die Regierung ein ausgedehntes Entwässerungssystem eingeführt, und ist dabei, dies System weiter auszu-

In allen Geschäftsangelegenheiten sowie wegen Auskunft
wende man sich an

Senden Sie bitte die „Germania“ bis Ende des Jahres 1900
an folgende Adressen, wofür ich \$..... (1 Dollar per Abonne-
ment) in Posten oder in Münzen senden will:

Germania, P. O. Box 652, Winnipeg, Man

Germany Printing & Publ. Co.

Denkt du, wir sind laub? ma
die unbestimmte Mark. Bi

Erhaltung! - hoher hohen Zeit.
Gedanken der „Germania.“

einen Löffel. — er einen Löffel. S
[est wurden sie ganz fröhlich. des

den, gepreßt, per 2 Unze	3-
den, losch, per 2 Unze	11-12
Simethin, per 2 Unze	

Germania, P. O. Box 632, Winnipeg, Man.

